



BOLIVIEN UND PERU

Bolivien und Peru

Flugreise ab München

17-tägige Gruppenreise mit vielen Highlights beider Länder

29. September – 16. Oktober 2018

Reisebegleitung durch DI Herbert Bacher



Bolivien Peru Rundreise

Flug ab/bis Innsbruck mit Air Europa (Flugzeiten unter Vorbehalt):

29.09.2018	München - Madrid	UX 1518 19:30 - 22:15 Uhr	29.09.2018	Madrid - Santa Cruz	UX 0025 23:55 - 05:30 +1 Uhr
15.10.2018	Lima - Madrid	UX 0176 10:40 - 05:10 +1 Uhr	16.10.2018	Madrid - München	UX 1515 07:10 - 09:50 Uhr

Bolivien trifft mitten ins Herz als geheimer Schatz des Subkontinents. Das Leben in Bolivien ist traditionell und ursprünglich. Sie finden hier authentische Begegnungen mit den typisch farbenfroh gekleideten Einheimischen und der atemberaubenden Berglandschaft. La Paz, die Metropole Boliviens hat den höchstgelegenen Regierungssitz weltweit und ein Besuch des Titicacasees rundet das Programm in Bolivien ab. Weiter nach Peru entlang des malerischen Titicacasees mit seinen Schilfinseln geht es nach Puno. Zwei Länder mit langer Geschichte und lebendiger Tradition, die bis heute noch viele Geheimnisse verborgen halten. Unsere Reise durch das Reich der Inka gewährt unvergessliche Einblicke in die faszinierende Vergangenheit und in die Schönheit der Natur.

Tag 1: Samstag, 29. September 2018

Anreise nach München

Gemeinsamer Flug via Madrid nach Santa Cruz.

Tag 2: Sonntag, 30. September 2018

Santa Cruz de la Sierra (F, M, A)

Ankunft in der Stadt Santa Cruz, dem Tor zum bolivianischen Amazonas-Tiefland. Transfer vom Flughafen zum Hotel. Early Check-in im Hotel inklusive.

Am Nachmittag Stadtrundfahrt zu den interessantesten Plätzen der Stadt, Museen, wichtigen Monumenten, Wohngebieten und Besuch vom Markt „La Recoba“, bekannt für Handwerkskunst. Unterwegs erhalten Sie einen kleinen Snack „Horneado“ (typischer kleiner Kuchen). Anschließend Fahrt ins Bio-Zentrum Güembé, 15 Minuten von der Stadt entfernt. Entspannender Spaziergang durch das riesige Schmetterlingshaus, einer Ansammlung zahlreicher Orchideen bis zu

einer Aussichtsplattform in Höhe der Gipfel der Bäume. Sie gelangen zu natürlichen Pools, von ornamentalen Gärten und Lagunen umringt, die die 23 Hektar des wunderschönen Parks begrenzen. Übernachtung und Abendessen in Santa Cruz.

Tag 3: Montag, 1. Oktober 2018

Santa Cruz - Samaipata - El Fuerte (F, M, A)

Abfahrt von Santa Cruz nach Samaipata (120 km - ca. 3 Stunden). Eine Fahrt mit toller Aussicht auf die Anden und anschließend Besuch der prä-inkaischen archäologischen Ruinen von El Fuerte. In Samaipata, Besuch des Museums und Stadtrundgang. Transfer zu unserem Hotel. Mit einem spektakulären Blick auf das Tal von Samaipata ist dieses Hotel ein kleiner Nachbau einer Kolonialstadt, mit Merkmalen des ostbolivischen 18. Jahrhunderts und einzigartig kreativen und künstlerischen Elementen. Auf dem malerischen Hauptplatz befinden sich Steinruinen die in den Himmel ragen. Dieser Platz dient

als Ausgangspunkt aller Aktivitäten für die Gäste. Übernachtung in Samaipata.

Tag 4: Dienstag, 2. Oktober 2018

Los Alisos (halbtägig) - Serranía Volcanes (F, M, A)

Abfahrt nach La Yunga, ein Riesen-Farn Regenwald. Dort unternehmen Sie eine Wanderung durch diese unglaubliche Landschaft und Rückfahrt nach Samaipata. Weiter geht es nach Serranía Volcanes (1,5 Stunden). Ankunft im Refugio los Volcanes, versteckt in einem tiefen Tal von unberührtem Regenwald und Wasserfällen umgeben. Wanderungen mit Erklärungen / zur Betrachtung der großen Vielfalt an Orchideen und Bromelien sowie der Tiere in ihrem natürlichen Umfeld. Übernachtung in Serranía Volcanes.

Tag 5: Mittwoch, 3. Oktober 2018

Serranía Volcanes – Santa Cruz (F, M)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine

Wanderung entlang der verschiedenen Wege im Amboró Nationalpark mit Ihrem lokalen Guide. Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Santa Cruz. Übernachtung wieder in Santa Cruz.

Tag 6: Donnerstag, 4. Oktober 2018

Santa Cruz - San Javier - Concepción (F, M, A)

Abfahrt nach Río Grande, San Ramon und zu den Jesuitenmissionen von San Javier (3½ Stunden), eine schöne Kolonialstadt mit beeindruckenden Kirchen und von der UNESCO zum Kulturerbe deklariert. Anschließend Fahrt durch Wälder und Savannen bis Sie Concepción erreichen (1 ½ Stunden). Dies ist das größte Missionszentrum mit einer atemberaubenden Jesuitenkirche. Besuch dieser Kirche, welche ein wahres Juwel des achtzehnten Jahrhunderts ist. Der koloniale Barocktempel ist Teil des Kulturerbes. Übernachtung in Concepción.

Tag 7: Freitag, 5. Oktober 2018

Concepción - Santa Cruz (F, M, A)

Am Morgen haben Sie die Gelegenheit diese schöne Kolonialstadt zu genießen, Besuch des Museums und der Gemeinde Santa Rita, wo Sie den Frauen zuschauen können, wie Sie per Handarbeit traditionelle Kostüme herstellen, welche in dieser Umgebung getragen werden. Rückfahrt nach Concepción. Am Nachmittag Rückkehr nach Santa Cruz (5 ½ Stunden). Transfer zum Hotel. Übernachtung und Abendessen in Santa Cruz.

Tag 8: Samstag, 6. Oktober 2018

Santa Cruz - La Paz (F, A)

Zu gegebener Zeit Transfer zum Flughafen und Flug von Santa Cruz nach La Paz. Dort angekommen, werden Sie am Flughafen El Alto von Ihrer Reiseleitung empfangen und hinunter in die Stadt La Paz gebracht. Der Rest des Tages steht zur Akklimatisierung zur freien Verfügung. Übernachtung und Abendessen in La Paz.

Tag 9: Sonntag, 7. Oktober 2018

La Paz (F, M)

Ein einzigartiger Besuch der bekanntesten Plätze und Märkte von La Paz, geführt von einem "lustra bota" (Schuhputzer) wird Ihnen einen etwas anderen Eindruck dieser einzigartigen Stadt geben. Die Stadtführung startet mit einem kurzen Besuch des Friedhofs, weiter zur "Fischstraße", zum "Blumenmarkt" und zum "Uruguay Mark" (mit einem einzigartigen Vogelmuseum), wo Sie verschiedene Vogelarten und Tiere beobachten können.

Weiter geht es zur Eloy Salmón Straße gefüllt mit Läden, welche die neusten technischen Geräte verkaufen und zur "Shopping Cholitas" wo die richtigen "Cholitas"

ihre typischen Röcke und Decken kaufen. Im Anschluss werden Sie die berühmten Esszimmer von "Belen" und den "Mercado Rodriguez" besichtigen. Die Tour endet am Plaza de San Pedro, wo das berühmte Gefängnis von San Pedro liegt.

Wenn die Hormigón Armado Tour endet fahren Sie mit der Seilbahn, um einen atemberaubenden Blick auf die Stadt von La Paz zu genießen. Die Fahrt mit der höchsten und längsten Seilbahn der Welt ist ein Muss für jeden Besucher! Nach der Fahrt mit der Seilbahn, Besichtigung der traditionellen Straßenmärkte, reich an Kunsthandwerk, Kleidung und Hexerei Artefakten.

Weiter geht es durch den kolonialen Teil der Stadt, die Kirche von San Francisco, das Goldmuseum, den Plaza de Murillo sowie zum Aussichtspunkt „Mirador de Killi Killi“ und zur Replik des unterirdischen Tempels von Tiahuanaco. Schließlich fahren Sie zum modernen Teil der Stadt, im Süden von La Paz, um das Tal des Mondes zu besuchen, beeindruckt durch seine skurrilen Formationen, die durch Erosion entstanden sind. Übernachtung wie am Vortag.

Tag 10: Montag, 8. Oktober 2018

La Paz - Sonneninsel (F, M)

Transport von La Paz nach Copacabana (3 ½ Stunden). Besuch der berühmten Virgen Morena („Die dunkelhäutige Jungfrau“) und ihrer Kirche, ein kurzer Spaziergang durch den Ort. Bootsfahrt zur Sonneninsel (1 Stunde), Anlandung bei den Pilkokaina-Ruinen, Besuch der Ruinen und eine etwa einstündige Wanderung zur Ecolodge „La Estancia“, um dort zu übernachten.

Tag 11: Dienstag, 9. Oktober 2018

Sonneninsel (F, M)

Verpassen Sie am frühen Morgen nicht den Sonnenaufgang! Bootsfahrt zum Norden der Insel, um die Chincana Ruinen und den Heiligen Felsen zu besichtigen (1 Stunde),

danach Bootsfahrt zur Mondinsel und Besuch der Inak Uyu Ruinen (1 Stunde) und schließlich Fahrt nach Copacabana (1½ Stunden). Fahrt nach Puno (3 Stunden). Übernachtung in Puno.

Tag 12: Mittwoch, 10. Oktober 2018

Puno - Cusco (F, M)

Heute machen Sie eine zehnständige Fahrt durch die beeindruckende Berglandschaft der Anden nach Cusco. Bei der Überquerung des Altiplanos sehen Sie verschneite Berge, winzige Dörfer und Herden von Lamas und Vikunjas. Der „La Raya“ Pass auf 4335 m, an dem Sie kurz halten, bietet einen wunderbaren Ausblick auf die verschneiten Anden. Mittagessen im Restaurant Feliphon.

Sie halten in Raqchi, um den Viracocha Tempel zu besichtigen. Dies war der einzige Inka-Tempel in dem neben Stein auch Lehm als Baumaterial eingesetzt wurde. Besonders imposant sind die zylindrischen Säulen, die mit feinen Schichten aus Tonerde bedeckt sind. Danach besichtigen Sie noch in Andahuayllas die von Jesuiten errichtete Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Wegen ihrer Wand- und Deckenfresken wird sie auch die „Sixtinische Kapelle der Anden“ genannt. Danach machen Sie einen kurzen Halt in einer traditionellen Bäckerei im Dorf Oropesa. Achten Sie darauf, einen Bissen des typischen Brotes der Region Cusco zu probieren. Ankunft in Cusco am Abend. Übernachtung im Hotel Antigua Casona San Blas o.ä.

Tag 13: Donnerstag, 11. Oktober 2018

Cusco (F, M)

Am Vormittag Stadtwanderung durch Cusco. Sie beginnen die Entdeckungstour des kulturellen Reichtums Cuscos am Sonnentempel Korichancha. Hier werden Sie Zeuge des unglaublichen Mauerwerks der Inkas, eine technische Meisterleistung, die bis heute ein Geheimnis geblieben ist. Danach wandern Sie entlang der



Hatunrumiyoc-Straße, die nach dem 12-winkligen Stein benannt ist, der noch schön in der verbliebenen Mauer des Inka Roca-Palasts sichtbar ist. Sie machen einen letzten Stop im San Blas Kunsthandwerkerviertel. Seine sagenumwobenen Kopfsteinpflastergassen bieten nicht nur spektakuläre Ausblicke auf die Stadt, sie sind auch mit Werkstätten und Galerien gesäumt, die Sie die künstlerische Atmosphäre fühlen lassen. Die Kirche San Blas bietet eine imposante Kanzel, die zu den schönsten Holzschnitzereien der neuen Welt zählt. Gegen Mittag erwartet Sie ein wahres kulinarisches Erlebnis während eines halbtägigen Meisterkochkurses bei der Marcelo Batata Culinary Experience im Herzen von Cuscos historischem Zentrum. Sie erhalten einen Einblick in die peruanische Küche, ihre Techniken und heimischen Produkte und schärfen Ihre Sinne bei der Verköstigung von „Aji“, einer Chilisorte, Kräutern und Gewürzen. Auch verschiedene andine Getreidesorten, wie Amaranth und Quinoa sowie eine Auswahl heimischer Früchte können Sie probieren. Sie bereiten vier köstliche Gänge zu, darunter die Klassiker der peruanischen Küche: Ceviche, Papa Rellena und Lomo Saltado. Nach einer Piscoverköstigung lernen Sie Ihren eigenen Pisco Sour zuzubereiten. Genießen Sie Ihre eigenen Kreationen im Restaurant „Uchu“ nebenan. Übernachtung wie am Vortag.

Tag 14: Freitag, 12. Oktober 2018

Heiliges Tal (F, M)

An diesem Morgen besuchen Sie den Pisac Markt im Heiligen Tal. Ursprünglich war dies ein Ort, wo Menschen aus abgelegenen Gemeinden ihre Waren tauschten. Im Laufe der Zeit hat sich Pisac zu einem der bekanntesten Souvenir-Märkte in Südamerika entwickelt. Sie sollten unbedingt die „Empanadas“ probieren, die hier frisch in einem traditionellen Steinofen gebacken werden. In Awana Kancha, dem Ort der Weber (Quechua), besuchen Sie unterwegs



eine Zuchtstation für südamerikanische Kamelarten wie z.B.: Guanacos, Lamas, Alpakas und Vikunjas.

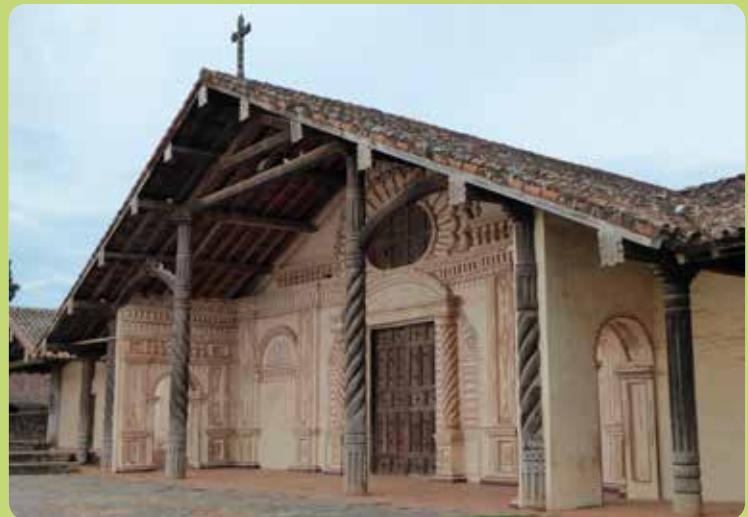
Nutzen Sie außerdem die Gelegenheit verschiedene, altägyptische Webtechniken aus mehr als 12 Gemeinden der Andenregion kennen zu lernen, die bis heute zum Einsatz kommen. Mittagessen im Hacienda Sarapampa. Genießen Sie ein köstliches Mittagessen in der Hacienda Sarapampa – einer charmanten Farm im Heiligen Tal, die sich dem Anbau des typischen peruanischen Mais widmet. Geröstet sind die Maiskörner, die sich sowohl in Größe, Geschmack und Farbe von dem des Zuckermais unterscheiden, bereits vor dem Inkazeitalter ein beliebter Snack gewesen. Neuere Studien belegen, dass auf Mais basierende Speisen bereits seit 6.700 Jahren in Peru zubereitet werden. In der Hacienda Sarapampa erfahren Sie, wie die Inka diese Maisart mit ihren besonders großen Körnern gezüchtet haben und welche Bedeutung der Mais für die lokale Wirtschaft hat. Althergebrachte

Techniken werden noch heute in Sarapampa verwendet, um die weichen Körner herzustellen, die einen hohen gesundheitlichen Nutzen versprechen.

Im Anschluss wird Ihnen ein schmackhaftes 3-Gänge-Mittagessen serviert, das mit lokalen Produkten und Kochtechniken aus der Kolonialzeit, zubereitet wird. Um Ihren Aufenthalt abzurunden sehen Sie eine kurze Show der typisch peruanischen Paso Pferde. Am Nachmittag fahren Sie weiter zur Ollantaytambo Festung, um dort den Sonnentempel (erschaffen aus sechs gigantischen Monolithen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 50 Tonnen) und die Terrasse der Zehn Nischen zu besichtigen. Übernachtung in Urumbamba.

Tag 15: Samstag, 13. Oktober 2018

Heiliges Tal – Machu Picchu – Cusco (F, M)
Transfer vom Hotel im Heiligen Tal nach Ollantaytambo. Die Zugfahrt durch das heilige Urubamba Tal bringt Sie nach Aguas Calientes. Mittagessen im Café





Inkaterra. Das „Café Inkaterra“ ist das Restaurant des Inkaterra Machu Picchu Pueblo, zu dem Gäste Zutritt haben, die nicht in dem Hotel beherbergt sind. Das Restaurant befindet sich neben dem Bahnhof in Aguas Calientes und bietet eine gelungene Kombination aus traditioneller andiner und moderner Küche an. Das Resultat ist eine innovative und exquisit ausgewählte Speisekarte. Das mit Palmen gedeckte Dach, ein Material, das ursprünglich aus dem Gebiet des Amazonas stammt, und den vielen bunten, von Künstlern der Umgebung hergestellten Kunstwerken, verleihen dem Restaurant eine warme und herzliche Atmosphäre, die gleichzeitig zwei für diesen Ort typische Elemente vereint: Andine Inka-Architektur mit dem Hochnebelwald.

Von Aguas Calientes aus nehmen Sie einen kleinen Bus, der sich die steilen Serpentinen bis zum Eingang der Zitadelle hinaufarbeitet. Machu Picchu wurde nie von den Spaniern entdeckt. Erst 1911 stieß der Forscher Hiram Bingham auf die verwitterten Mauern

der mächtigen Anlage. Während der geführten Besichtigung durch die Anlage erleben Sie die einzigartige Lage und das architektonische Genie, das in den Bau einfloss und Machu Picchu zu einem der 7 modernen Weltwunder macht. Rückfahrt im Zug von Aguas Calientes nach Ollantaytambo und Transfer zu Ihrem Hotel in Cusco (unterwegs holen Sie Ihr Gepäck im Hotel im Heiligen Tal ab). Übernachtung in Cusco.

Tag 16: Sonntag, 14. Oktober 2018 Cusco – Lima (F, A)

Transfer in Cusco zum Flughafen für Ihren Flug nach Lima. Nach Ankunft erfolgt der Transfer zum Hotel. Ihre Stadtbesichtigung führt Sie sowohl durch die modernen Gegenden Limas, als auch in das historische Zentrum der Stadt, das im Jahr 1988 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt wurde.

Während Sie über die Plaza Mayor und die Plaza San Martín gehen, können Sie die vielfältige Architektur bestaunen. Ihr

Reiseleiter wird Ihnen das architektonische Erbe der Stadt näherbringen. Sie runden die Stadtführung mit dem Besuch der „Casa de Aliaga“, der ältesten, aus der Kolonialzeit stammenden Villa Lateinamerikas, ab. Im Jahre 1535 hat Francisco Pizarro diesen antiken Tempel aus Prä-Inkazeiten seinem treuen Gefährten Jerónimo de Aliaga übergeben. Bis heute ist dieses Anwesen über Generationen hinweg im Besitz der Familie Aliaga geblieben. Einige Räume der Villa sind im Stil des 16., 17. und 18. Jahrhunderts eingerichtet und repräsentieren sehr schön das Leben in den verschiedenen Epochen des antiken Limas.

Ihr nächster Halt ist das Larco Herrera Museum. Die Ausstellung präsentiert auf anschauliche Weise die, 3000 Jahre umfassende peruanische, vor-kolumbianische Geschichte. Die Meisterstücke dieser Ausstellung werden als Ikonen der Kunst aus Prä-Inkazeit angesehen, und wurden bereits in weltweit bedeutenden Museen ausgestellt.

Abendessen im Lima 27. Im Lima 27 wird peruanische Fusionsküche vom Feinsten serviert. Traditionelle peruanische Rezepte werden vom talentierten Küchenchef des Restaurants neu interpretiert. Fusion wird auch im Konzept des Restaurants reflektiert: In dem Herrenhaus aus Limas republikanischen Ära trifft kreativer Flair auf stilvolle Eleganz und schafft eine flippig schicke Einrichtung. Übernachtung und Abendessen in Lima.

Tag 17: Montag, 15. Oktober 2018 Lima (F)

Zu einer angemessenen Zeit erfolgt der Flughafen-Transfer in Lima.

Tag 18: Dienstag, 16. Oktober 2018 Ankunft in München – Rücktransfer nach Innsbruck.



Entdecken Sie Bolivien und Peru auf einer atemberaubenden Reise**Bolivien und Peru Rundreise****17 Reisetage – 29. September bis 16. Oktober 2018**Reisepreis pro Person im DZ: **€ 5.990,-**EZ-Zuschlag **€ 660,-****Im Reisepreis enthalten:**

- Flug mit Air Europa ab/bis München via Madrid nach Santa Cruz und Retour von Lima
- Inklusive Flughafensteuern und Gebühren, dzt. Euro 518,-
(Preisanpassung vorbehalten, lt. Gebührenaufstellung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung)
- Innerbolivianischer Flug von Santa Cruz nach La Paz (Economy Class)
- Innerperuanischer Flug von Cusco nach Lima (Economy Class)
- 15 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels inkl. Frühstück
- 13 x Mittag- und 6x Abendessen (ohne Getränke)
- Fahrten und Transfers mit modernen, landestypischen Reisebussen
- Ausflüge und Besichtigungen wie im Programm beschrieben
- Sämtliche Eintrittsgelder für die angegebenen Besichtigungen
- Qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort (nicht durchgehend)
- Ausführliche und informative Reiseunterlagen inkl. Kofferband
- 1 Reiseliteratur pro Zimmer
- Kundengeldsicherung
- Produktion ausführlicher Reiseunterlagen
- Reisebegleitung durch Herrn DI Herbert Bacher ab/bis Innsbruck

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

**Im Reisepreis nicht enthalten:**

- Getränke und weitere Mahlzeiten
- Tringelder
- Persönliche Ausgaben
- Flughafengebühr in Santa Cruz

Reisedokumente:

- gültiger Reisepass

Rücktrittsbedingungen/Stornokosten:

- bis 40 Tage vor Reiseantritt 10% des Reisepreises
39. bis 30. Tag vor Reiseantritt 25% des Reisepreises
29. bis 20. Tag vor Reiseantritt 40% des Reisepreises
19. bis 10. Tag vor Reiseantritt 65% des Reisepreises
9. bis 2. Tag vor Reiseantritt 85% des Reisepreises
1 Tag vor Reiseantritt und bei Nichterscheinen am Abreisetag (no show) 100% des Reisepreises

F = Frühstück

M = Mittagessen

A = Abendessen

Buchungen/Informationen in Ihrem Reisebüro